



Im historischen Salontriebwagen durch Bulgarien

Erleben Sie faszinierende Landschaften und einzigartige Strecken im wunderschön hergerichteten Salon-Triebwagen (gebaut von Simmering Graz Pauker) durch Bulgarien. Ein weiteres Highlight ist der Sonderzug mit Dampf und Diesel-Traktion auf der landschaftlich einzigartigen Rhodopen-Bahn. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches kulturelles Programm mit Besichtigungen der Hauptstadt Sofia, der europäischen Kulturhauptstadt Plovdiv, einem Weingut und dem weltberühmten Rila-Kloster.



TERMIN

12. bis 19. Oktober 2019
Reisenummer 29824

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) und Abendessen (A) in guten 3- und 4 Sterne-Hotels der Landeskategorie: (2x Sofia, 1x Stara Zagora, 1x Kardschali, 2x Plovdiv, 1x Bansko)
- Getränkepauschale 3 Tage im Triebwagen-Sonderzug (Mineralwasser, Saft, Bier, Wein, Kaffee, Tee)
- Nostalgie-Salontriebwagen Sonderzugfahrt 4 Tage (Sofia bis Septemvri)
- Dampfsonderzug auf der Rhodopenbahn von Septemvri nach Velingrad und weiter mit Diesellok bis nach Bansko
- Regelzugfahrt Blagoevgrad – Sofia
- Besichtigung Lokomotivdepot in Sofia
- Stadtrundfahrten: Sofia, Plovdiv (mit Eintritten, Kirchen, antiken Ausgrabungsstätten/Museen etc.)
- Weingut-/Kellereibesichtigung Yustina mit Verkostung 5 Weine
- Besichtigung Rosenölhersteller mit Schnapsverkostung, Thrakerkönigsstadt Perperikon, Kloster Rila
- Alle nötigen Busfahrten wie beschrieben und Gepäckservice im Bus (komplette Reise)
- Informationsmaterial, IGE-Reiseleitung, zusätzlich deutschsprachige Reiseleitung in Bulgarien

IHR REISEPREIS

ab/bis Sofia Flughafen
(bei Gruppentransfers) pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 260,-

Gemeinschaftsflug Lufthansa evtl. möglich (nicht inkl.) mit IGE-Reiseleitung Frankfurt – Sofia – Frankfurt; € 300,- so lange Plätze verfügbar. Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Sofia und zurück. Flüge ab ca. € 200,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. August 2019
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen
IGE-Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019 (A)

Individuelle Anreise (nicht inkl.) zum Flughafen Sofia (evtl. Lufthansa-Flug 10.05 Uhr mit Reiseleitung ab Frankfurt). Empfang und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen Sofia gegen 14:00 Uhr. Bustransfer, geführter Spaziergang durch Sofia mit Besichtigung der Nevski-Kathedrale, der Kirche der Heiligen Sofia, der Georgs-Kirche (beide aus früh-christlicher Zeit) inmitten der antiken Stadt Serdica mit römischen Überresten, dem Präsidentenpalast, dem Nationaltheater und dem Stadtgarten. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2019 (F, A)

Besichtigung des Lokomotiven-Depots in Sofia, Transfer zum Bahnhof. Erste Bahnfahrt mit dem Salontriebwagen-Sonderzug (BDZ 19 001, Baujahr 1960). Es geht auf einer beeindruckenden Eisenbahnstrecke (u.a. Spiraltunnel), entlang des südlichen Balkan-Gebirges in östlicher Richtung nach Zentral-Bulgarien bis Kasanlak. Dort besichtigen wir ein Grabmal aus der Thraker-Zeit (4. Jahrhundert v. Chr., seit 1979 UNESCO-Welt-

kulturerbe). Die Gegend ist bekannt als Tal der Rosen. In einer Manufaktur lernen wir den Prozess der Rosenölherstellung kennen und probieren Rosenschnaps. Weiterfahrt mit dem Sonderzug bis Stara Zagora, einer mittleren Großstadt in der Oberthrakischen Tiefebene. Abendessen und Übernachtung in Stara Zagora.

MONTAG, 14. OKTOBER 2019 (F, A)

Weiterfahrt mit dem Sonderzug ca. 180 km von Stara Zagora südlich über Dimitrovgrad in die Grenzregion zu Griechenland bis Podkova im östlichen Rhodopen-Gebirge. Auf der landschaftlich einzigartigen Gebirgsbahn im Varbitza-Flusstal und vorbei an einem Stausee geht es bis zur Kleinstadt Kardschali. Sie war bis ins 14. Jahrhundert ein christlich-orthodoxes Zentrum, danach Stützpunkt der Osmanen. Abendessen und Übernachtung in Kardschali.

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2019 (F, A)

Nach dem Frühstück kurzer Transfer und Besichtigung von Perperikon. Diese Ausgra-



bungsstätte war bereits in der Steinzeit ein Felsenheiligtum und später eine heilige Stadt der Thraker, Zentrum des Orpheus-Kults mit ovalem Tempel und Festung mit Königspalast. Triebwagenrückfahrt von Kardschali zurück Richtung Eisenbahnknotenpunkt Dimitrovgrad und weiter auf der elektrifizierten Hauptstrecke bis nach Plovdiv. Abendessen und Übernachtung.

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2019 (F, A)

Wir besichtigen Plovdiv, die zweitgrößte Stadt Bulgariens und eine der ältesten und bedeutendsten Städte der antiken Welt. Wir lernen die Kulturhauptstadt Europas von 2019 bei einem Rundgang durch die auf drei Hügeln liegende romantische Altstadt kennen. Besichtigung der orthodoxen Konstantin-Elena-Kirche, des römischen „Amphi“-Theaters von Philippopolis (*aus Marmor*) und des Ethnografischen Museums in einem historischen Prachtgebäude. Am Nachmittag besuchen wir am Rande des nördlichen Rhodopengebirges das Boutique-Weingut Yustina, mit Verkostung und Kellereibesichtigung. Es werden dort hochqualitative Weine hergestellt (*bulgarische und französische Rebsorten*), mit Reifungspro-

zess in französischen und bulgarischen Eichenholzfässern. Rückfahrt mit dem Bus nach Plovdiv, dort Abendessen und Übernachtung.

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2019 (F, A)

Am Morgen letzte Fahrt mit dem Salonwagen, von Plovdiv nach Septemvri im westlichen Teil der oberthrakischen Tiefebene. Der Ort ist Ausgangspunkt für die einzigartige Rhodopenbahn, auch „Rhätische Bahn des Balkans“ genannt. Sie ist mit ca. 120 km die längste Schmalspurbahn (760 mm) Europas, mit 35 Tunneln und mehreren Kehrschleifen. Nach der Hauptuntersuchung steht die Schmalspurdampflokomotive 609.75 wieder für Einsätze zur Verfügung und mit ihr fahren wir als Sonderzug durch eine atemberaubende Felsenschlucht hinauf nach Velingrad. Dort wird umgespannt auf eine in Deutschland gebaute Henschel-Diesellokomotive. Weiter geht die Sonderzugfahrt durch zahlreiche Schleifen und Kehrtunnel hinauf ins Gebirge. In Avramovo wird auf knapp 1300 m Seehöhe der höchste Bahnhof des Balkans erreicht. Dann geht es weiter durch tiefe Wälder bis an den Fuß des Pirin-Gebirges nach Bansko am Rande des gleichnamigen

Nationalparks am östlichen Rand der Landschaft Makedonien, wo unsere Sonderzugfahrt endet. Transfer ins Hotel in Bansko. Abendessen und Übernachtung.

FREITAG, 18. OKTOBER 2019 (F, A)

Am Vormittag Bustransfer zum malerisch in einem Gebirgstal gelegenen orthodoxen Kloster Rila, dem schönsten und größten des Landes sowie UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Blagoevgrad. Dort nehmen wir den Regelzug der Bulgarischen Staatsbahn (BDZ) für eine knapp dreistündige Bahnfahrt nach Sofia. Nach Ankunft gibt es noch eine Stadtbesichtigung der Hauptstadt Bulgariens sowie ein Abschiedsessen in einem Restaurant. Übernachtung in Sofia.

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2019 (F, A)

Am Vormittag Freizeit in Sofia, dann gemeinsamer Transfer zum Flughafen, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (*Flug nicht inkl., evtl. mit IGE-Reiseleitung um 14.00 Uhr zurück nach Frankfurt, Ankunft gegen 15.20 Uhr*).

